



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Dezember: Ist der Weihnachtsbaum noch zeitgemäß?

Der Dezember hat begonnen und damit auch die alljährlichen Planungen rund um das Weihnachtsfest. Neben den passenden Geschenken und einem leckeren Essen darf außerdem das Thema Dekoration nicht zu kurz kommen. Vor allem der Weihnachtsbaum hat in vielen Wohnzimmern nach wie vor einen festen Platz. Mittlerweile ist aber auch die Diskussion um einen nachhaltigeren Lebensstil im Weihnachtsgeschäft angekommen. Ist ein echter Baum, der nur für ein paar Tage genutzt und dann unweigerlich zu Müll wird, überhaupt noch zeitgemäß? Dieser Frage widmet sich der [Umwelttipp](#) im Dezember 2024.

Aktionssamstag im Dezember: Upcycling-Workshop „Nachhaltige Weihnachten“ für die ganze Familie

Nutzen Sie die Gelegenheit, an diesem Workshop des Mainzer Umweltladens am 07. Dezember 2024 von 11:00 - 13:00 Uhr teilzunehmen. Hier kreieren Sie aus vermeintlichem Abfall Weihnachtsgeschenke und Dekorationen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die Spaß am Basteln und Upcycling haben – egal ob jung oder alt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter: umweltinformation@stadt.mainz.de oder telefonisch unter 06131 / 12 21 21.



Aktuelle Ausstellung: „Deine Ausbildung für die Umwelt – Ausbildungsberufe im Wirtschaftsbetrieb Mainz“

Noch bis zum 30. Dezember 2024 stellt sich der Wirtschaftsbetrieb Mainz als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Umweltschutz vor. Die Ausstellung im Mainzer Umweltladen ist an Schüler:innen gerichtet, die als Berufswunsch das Thema Umweltschutz haben. Lehrkräfte und Schüler:innen sind eingeladen, die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Umweltladens Mo - Fr von 10:00 - 13:00 Uhr und von 13:30 - 18:00 Uhr zu besuchen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 06131 / 12 21 21.

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Deine Ausbildung für die Umwelt – Ausbildungsberufe im Wirtschaftsbetrieb Mainz“ findet am Freitag, 06. Dezember 2024 von 13:30 - 18:00 Uhr ein Ausbildungstag im Mainzer Umweltladen statt. Das Azubi-Team des Wirtschaftsbetriebs Mainz stellt Berufe im Umweltschutz und die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen vor. Fragen zum Thema Ausbildung werden individuell und persönlich beantwortet. Außerdem wird es „Technik zum Anfassen“ und Spiele rund um umwelttechnische Berufe geben.

Natur und Umwelt

Internationaler Weltbodentag am 05. Dezember

Der Weltbodentag erinnert an den Wert der Böden unter unseren Füßen. Der internationale Weltbodentag (World Soil Day) wurde von der internationalen bodenkundlichen Union (IUSS) im Rahmen des 17. Weltkongresses 2002 in Bangkok ins Leben gerufen. Er erinnert jährlich wiederkehrend an die Bedeutung des Bodens als natürliche Ressource. Am Weltbodentag wird jeweils der „Boden des Jahres“ für das Folgejahr ernannt. In diesem Jahr ist der Waldboden Boden des Jahres.

Deutschland ist zu knapp einem Drittel (11,4 Mio. ha) mit Wald bedeckt. Eine Übersicht über Waldflächen in Deutschland in 2019 können Sie in dieser [interaktiven Karte](#) sehen. Gesunde Waldböden sind Grundlage für widerstandsfähige Wälder. Sie reinigen das Trinkwasser, filtern Schadstoffe, speichern Nährstoffe, Wasser und Kohlenstoff und stellen ein eigenes Ökosystem mit spezifischer Artenvielfalt dar. Gesunde und intakte Waldböden tragen somit zum Arten- und Klimaschutz bei und spielen durch ihre zahlreichen Funktionen und Ökosystemdienstleistungen eine wichtige Rolle im Naturhaushalt. Die Entwicklung, Vielfalt, Nutzung und der Schutz des Waldbodens werden umfassend vom [Kuratorium Boden des Jahres](#) behandelt.

Was Böden gefährdet und warum Bodenschutz uns alle angeht, können Sie z. B. in diesem [NABU-Standpunkt](#) erfahren. Weiterführende Informationen über die vielfältigen Bodenorganismen des Waldbodens finden Sie bei [waldwissen.net](#), eine Bestandsaufnahme der [„Waldböden in Deutschland“](#) im gleichnamigen Bericht des BMEL von 2016. Allgemeine Publikationen zum Thema Boden finden Sie z. B. beim [Bundesverband Boden e. V.](#). Die diesjährigen Veranstaltungen in Mainz zum Weltbodentag sind in der Rubrik „Termine“ aufgelistet.

Naturhistorisches Museum Mainz - Licht an und Augen auf!

Die Taschenlampenführungen im Naturhistorischen Museum Mainz starten! Auch dieses Jahr gibt es wieder an ausgewählten Terminen die „Late-Night-Specials“ für Erwachsene. Also Platz buchen, Taschenlampe mitbringen und die „Wilden Welten“ im Dunkeln entdecken. Termine im November und Dezember: 15./22./29. November 2024, sowie 06./13./20. Dezember 2024, jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr und von 19:00 - 20:00 Uhr. Kostenbeitrag für Kinder 6 Euro, für Erwachsene 8 Euro. Late-Night-Specials für



Erwachsene mit Begrüßungsgetränk findet am 06. Dezember 2024 statt von 20:00 - 21:00 Uhr, Kostenbeitrag: 12 Euro. Bitte beachten Sie: Es ist nur Barzahlung möglich. Bitte bringen Sie zu den Führungen eine Taschenlampe mit. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter 06131 /12 29 13 oder per E-Mail an: buchung.nhm@stadt.mainz.de.

Gebt uns einen Namen!

Am 23. November 2024 ist Kreativität gefragt. Das Naturhistorische Museum (nhm) sucht für das Deinotherium-Jungtier, welches dieses Jahr in die „Wilden Welten“ eingezogen ist, einen Namen. Ebenso für das ausgewachsene Tier, welches bereits seit 2019 im Museumsfoyer steht. Am Namenswettbewerb kann man zu den Öffnungszeiten des Museums teilnehmen (23. und 24. November von 9:00 - 18:00 Uhr). Zu gewinnen gibt es tolle Preise, z. B. ein Wilde Welten-Buch und vier Plätze für die Taschenlampenführungen.

Tierische Weihnachten

Am 07. Dezember 2024 wird es tierisch weihnachtlich: Das nhm bietet in Kooperation mit Knax bei freiem Eintritt einen Tag voller winterlicher Basteleien für Kinder von 6-10 Jahren an. Die Veranstaltung findet von 9:00 - 18.00 Uhr statt.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Kerzen und Teelichter

Kerzen werden überwiegend aus Paraffin hergestellt, das ein Abfallprodukt der Erdölraffinerie ist. Reste von abgebrannten Kerzen aus Paraffin werden, ebenso wie Kerzen aus Stearin (aus pflanzlichen und tierischen Fetten hergestellt), im Restabfall entsorgt. Teelichter sitzen meistens in einer Hülle aus Aluminium, diese ist getrennt im Gelben Sack zu entsorgen. Teelichter in einer Wegwerf-Aluminiumhülle haben grundsätzlich [eine schlechte Umweltbilanz \(Öko-Test 2023\)](#), sie sollten deshalb am besten gar nicht verwendet werden. Verwenden Sie besser Teelichter mit wiederverwendbaren Materialien wie Glas oder Edelstahl.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht: Verwerten Sie Ihre Wachsreste in einem Schmelzfeuer oder stellen Sie ihre [individuellen Kerzen aus Wachsresten](#) her. So haben Sie noch länger stimmungsvolles Licht und sparen den Neukauf von Kerzen.

Verbrauchertipp: Nachhaltige Einkaufstipps für Weihnachten – Online-Shopping

Online-Shopping ist bequem und bietet zahlreiche Vorteile, verursacht aber auch Umweltbelastungen durch Transporte und Verpackung. Gerade in der Weihnachtszeit häufen sich Käufe auf diesem Weg. Hier sind einige Tipps, wie Sie umweltbewusster einkaufen können.

Achten Sie beim Onlinekauf auf Produkte mit einem Umwelt-Vorteil, wie etwa solche mit Umweltsiegeln oder aus nachhaltiger Produktion. Hier finden Sie den [Labelratgeber](#). Ebenso lohnt es sich, auf Secondhand-Optionen zurückzugreifen (z.B. ebay, [Kleinanzeigen](#), [Medimops](#), [rebuy](#), [refurbed](#), [backmarket](#) oder [Vinted](#)).

Die Retourenquote ist im Onlinehandel hoch. Jede Rücksendung verursacht einen zusätzlichen CO₂-Ausstoß durch Rücktransporte und ggf. weiteren Verpackungsabfall. Um Retouren zu vermeiden, sollten Sie sich



vorab gut informieren: Vergleichen Sie Größen- und Materialangaben, lesen Sie Bewertungen und schauen Sie sich Bilder von Produkten detailliert an. Achten Sie auf die angegebenen Hersteller und Lieferzeiten, so dass die Lieferung gebündelt erfolgt und nicht in mehreren Einzelpaketen. Kleine Online-Bestellungen sollten vermieden werden. Im Zweifelsfall ist es nachhaltiger, lokal einzukaufen.

Der Expressversand ist nicht nur teurer, sondern auch gleichzeitig klimaschädlicher, da Lieferfahrten oft nicht optimal geplant werden können. Planen Sie Ihre Einkäufe im Voraus, so haben Sie genug Zeit und können sich entspannt für den Standardversand entscheiden.

Um die Umwelt zu schonen, können Sie Ihre Pakete direkt zu nahegelegenen Abholstationen oder Paketshops bringen. So vermeiden Sie zusätzliche Zustellfahrten und tragen zur Reduktion des letzten Wegs bei, der einen großen Teil der Transportemissionen verursacht.

Überlegen Sie vor jedem Kauf, ob Sie das Produkt wirklich brauchen. Viele Online-Marktplätze setzen auf Werbung, die den Drang zum Spontankauf weckt oder Druck aufbaut durch vermeintlich zeitlich begrenzte Angebote oder geringe Stückzahlen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Wenn Sie sich Zeit nehmen, über den tatsächlichen Bedarf nachzudenken, können Sie nicht nur Geld sparen, sondern auch die Umweltauswirkungen reduzieren. Sie wissen einfach nicht, was Sie schenken sollen? Fragen Sie Ihre Liebsten nach ihren Wünschen. So wissen Sie sicher, dass Sie etwas kaufen und verschenken, das wirklich Freude schenkt und gebraucht wird und nicht umgetauscht wird. Mehr Infos und einen Leitfaden zum Online-Shopping gibt es auf der Seite des [Umweltbundesamtes](#).

Für Sie recherchiert

Anwendung von Streumittel im Winter

Der Umgang mit Schnee und Glätte im Winter sollte sowohl umweltfreundlich als auch gesetzeskonform erfolgen. Als Grundstückseigentümer:in ist man verpflichtet, Gehwege von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. Dabei ist es wichtig, die Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen, da man im Falle eines Unfalls von Passanten vor dem eigenen Grundstück zur Verantwortung gezogen werden kann. Die Stadtreinigung kümmert sich um die Straßenräumung und das Streuen der öffentlichen Wege im Stadtgebiet, allerdings nicht um Gehwege und Fußwege, außer entlang städtischer Grundstücke.

Schneeschippen ist die erste Maßnahme, um Gehwege von Schnee zu befreien. Es sollte unmittelbar nach dem Schneefall erledigt werden, da festgetretener Schnee schwerer zu entfernen ist und Eisbildung fördert. Diese schnelle Räumung erfüllt nicht nur die gesetzliche Pflicht (werktags bis 7:00 Uhr), sondern macht oft auch den Einsatz von Streumitteln überflüssig. Für die verbleibende Glätte sollten umweltschonende Streumittel wie Lava, Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Besonders empfehlenswert sind Produkte mit dem [Blauen Engel](#), da diese salzfrei sind und somit umweltfreundlicher.

In vielen Kommunen, darunter auch Mainz, ist der Einsatz von Streusalz auf Gehwegen verboten, da es erhebliche Schäden an der Umwelt verursachen kann. Salz gelangt mit dem Schmelzwasser in das Kanalsystem und später in Flüsse, wodurch Flora und Fauna geschädigt werden können. Auch Pflanzen am Straßenrand sind betroffen, da das Salz die Nährstoffaufnahme der Wurzeln stört, was langfristig zum Absterben, wie z.B. in Alleen häufig verwendeten Bäumen wie Ahorn, Linde oder Rosskastanie, führen kann.



Zudem greift Streusalz Materialien, wie Fahrzeuge, Beton und Bauwerke an, da es Korrosion fördert. Wenn Haustiere mit salzhaltigen Boden in Kontakt kommen, können sich ihre Pfoten entzünden. Ausführliche Informationen zu den Auswirkungen können bei dem [Bayrischen Landesamt für Umwelt](#) eingesehen werden.

Für den Winterdienst auf öffentlichen Straßen wird häufig Feuchtsalz verwendet, das eine bessere Verteilung und schnellere Auftauwirkung bietet. Die Stadtreinigung dosiert das Salz dabei so genau, dass die Menge pro Quadratmeter erheblich geringer ist als beim privaten Streuen von Hand. Dennoch sollten private Haushalte auf alternative, umweltfreundliche Streumittel zurückgreifen und diese sparsam einsetzen. Die oben genannten Alternativen wirken auch bei Minustemperaturen und verringern die Rutschgefahr auf Schnee und Glätte ohne der Umwelt zu schaden. Nach dem Abtauen sollten die Streugutreste möglichst schnell entfernt werden, besonders bei Materialien, die aufgrund ihrer Form eine erhöhte Rutschgefahr darstellen können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der verantwortungsvolle Umgang mit Schnee und Glätte nicht nur gesetzliche Pflichten erfüllt, sondern auch zur Schonung der Umwelt beiträgt. Weitere Informationen zur Schneeräum- und Streupflicht finden Sie auf der Website der Stadt Mainz. Das [Umweltbundesamt](#) bietet hilfreiche Informationen zu den Gefahren von Streusalz und umweltschonenden Alternativen.



Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: 100 Jahre Schutz der Wisente

Der Wisent oder europäische Bison war ursprünglich von der iberischen Halbinsel über Mitteleuropa und das Baltikum bis zum Kaukasus verbreitet. Durch Überjagung und Lebensraumzerstörung fast ausgerottet, kehrt der Wisent nun nach Europa zurück. Sehen Sie [hier](#) eine kurze Zusammenfassung der Geschichte des Wisent im „Video der Woche“ des WWF.

Podcast-Tipp: Jeden Sommer 45 Grad? Was dann?

Der tagesschau Zukunfts-Podcast „mal angenommen“ der ARD Audiothek entwirft ein Szenario, das zukünftig eintreten könnte: Was tun, wenn die immer häufiger auftretenden Hitzewellen ein Dauerzustand geworden sind? Hören Sie [hier](#) hinein.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden - Weihnachtszeit

In der Dezember-Folge geht es um eine abfallfreie und besinnliche Weihnachtszeit, Feiertagsverschiebungen und gute Taten zum neuen Jahr mit "I kehre for you".

Hier geht es zur aktuellen Folge des [Podcast der KAW Mainz | Bingen](#).

Buchtip: Das Ökologie-Buch - Wichtige Theorien einfach erklärt

Ein kompaktes Nachschlagewerk, graphisch aufbereitet mit Diagrammen, Grafiken und über 300 farbigen Illustrationen, stellt ökologische Zusammenhänge von den ersten Evolutionstheorien des 18. Jahrhunderts bis zu aktuellen Umweltthemen des 21. Jahrhunderts anschaulich und verständlich dar.

Autor:innen: Julia Schroeder, Celia Coyne, John Farndon

Verlag: Dorling Kindersley

ISBN: 978-3-8310-3913-5

Kinderbuchtip: Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald

Egon Eichhorn sammelt Nüsse und erfährt dabei, wie andere Tiere sich auf den Winter vorbereiten. Aber er findet auch viel Müll, den die Menschen achtlos fortgeworfen haben. Was kann man tun, um die Tiere und den Wald zu schützen? Ein in herbstlichen Farben gestaltetes Bilderbuch für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Autor:in: Alina Gries

Illustrationen: Alina Spiekermann

Verlag: Alina Gries

ISBN: 978-3-9825-7860-6

Termine

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)

03. Dezember | 20:00 – 22:30 Uhr | Dokumentarfilm „Unser Boden, unser Erbe“

mit anschließendem Filmgespräch. Ort: Cinémayence im Institut Français (Schillerstr. 11, 55116 Mainz)
Weitere Informationen zur Veranstaltung und Film-Trailer [hier](#)

05. Dezember | 16:30 Uhr | Dämmerwanderung durch den Lennebergwald

Zum Weltbodentag lädt der BUND Rheinland-Pfalz zur Dämmerwanderung ein, um den Boden des Jahres genauer kennenzulernen. Treffpunkt an der Bushaltestelle Reitschule (55257 Budenheim). Im Anschluss gibt es einen Infoabend um 18:45 Uhr (Im Wald 18, 55257 Budenheim). Weitere Informationen [hier](#).

05. Dezember | 18:30 Uhr | Vortrag: Der Gartenschläfer – der heimliche Bilch mit der Zorro-Maske

Online-Vortrag über die kleine Schlafmaus in unseren Gärten und das Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“.
Weitere Informationen [hier](#).

09. Dezember | 18:00 – 21:00 Uhr | BUND Akademie: Klimaschutzgesetz und Naturschutzrecht

Online-Vortrag zu Auswirkungen des Klimaschutzes auf Genehmigungsverfahren. Anmeldung bis zum 05. Dezember erforderlich. Weitere Informationen [hier](#).

Naturhistorisches Museum Mainz

06. Dezember | 20:00 – 21:00 Uhr | Licht an! Taschenlampenführung „Late Night Specials“ für Erwachsene
Weitere Informationen [hier](#).

Licht an! Taschenlampenführungen für Familien – die „Wilden Welten“ bei Nacht

06. Dezember | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

13. Dezember | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

20. Dezember | 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr

Weitere Informationen [hier](#).

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

05. Dezember | 19:00 – 20:30 Uhr | Web-Seminar „Warum ein Glasfaseranschluss sinnvoll ist“
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

05. Dezember | 19:00 – 20:30 Uhr | Web-Seminar „Nutri-Score – Nährwerte auf den ersten Blick vergleichen“.
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

12. Dezember | 17:00 – 17:45 Uhr | Web-Seminar „Spartipps in Krisenzeiten“
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.



12. Dezember | 17:00 – 18:15 Uhr | Web-Seminar „Anbieterwechsel im Strom- und Gasvertrag“
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

18. Dezember | 12:30 – 13:00 Uhr | Web-Seminar Lunch & Learn „Geschenke richtig umtauschen – das sind Ihre Rechte“. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich [hier](#) anmelden.

Volkshochschule Mainz (vhs)

05. Dezember | 19:00 – 20:30 Uhr | Klimafreundliche Ernährung – weit mehr als nur die Lebensmittel
[Information und Anmeldung](#)

07. Dezember | 09:00 – 13:00 Uhr | Natur-Erlebnis-Garten: Naturgärtner als Artenschützer
[Information und Anmeldung](#)

12. Dezember | 18:15 – 19:45 Uhr | Was kann Wasserstoff für den Klimaschutz leisten?
[Information und Anmeldung](#)

12. Dezember | 16:00 – 19:00 Uhr | Nachhaltige Weihnachten
[Information und Anmeldung](#)

19. Dezember | 19:30 – 21:00 Uhr | Mit anderen Augen sehen – die Radioastronomie
[Information und Anmeldung](#)

Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

01. Dezember | 14:30 -16:30 Uhr | Adventszauber mit der Waldfee

Zauberhafte Familienführung im Lennebergwald (kinderwagengeeignet) für Kinder von 2-6 Jahren.
Anmeldung unter: [ameisenloewe1\(at\)web.de](mailto:ameisenloewe1(at)web.de)

06. Dezember | 15:00 -18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für waldbegeisterte Schulkinder
Anmeldung unter: [info\(at\)gartenkind-go.de](mailto:info(at)gartenkind-go.de)

07. + 08. Dezember | Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus Ober-Olm

Lassen Sie sich vom Förster beraten. Für den Nachwuchs gibt es ein Kinder-Programm. Der Waldkiosk bietet Geschenke, Wildprodukte, Glühwein und Suppen an. Außerdem: Schmuckreisig, Baumscheiben und Schwedenfeuer.

13. Dezember | 15:00 -18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für waldbegeisterte Schulkinder
Anmeldung unter: [info\(at\)gartenkind-go.de](mailto:info(at)gartenkind-go.de)



13. Dezember | 15:00 -18:00 Uhr | Esel Kinder

Die „Eselkinder“ sind eine Gruppe, die sich regelmäßig mit den Forsthaus-Eseln Benjamin und Carlo kümmert und ihren Lebensraum erkundet.
Anmeldung unter: [Eselimwald\(at\)outlook.de](mailto:Eselimwald(at)outlook.de)

AUSBLICK: SAVE THE DATE

04. Januar 2025 | 10:30 -13:30 Uhr | (Kostüm-)Kleidertausch im Umweltladen

Am Samstag, den 04. Januar 2025 von 10:30 - 13:30 Uhr findet wieder die beliebte Kleidertauschbörse im Mainzer Umweltladen statt. Alle interessierten Bürger:innen sind herzlich zum närrischen Kostüm- und Kleidertausch eingeladen! Bitte bringen Sie zum Tauschen nur gut erhaltene, gepflegte Kleidung für Erwachsene mit. Diese kann gerne auch vor Ort anprobiert werden. Jede:r Besucher:in kann bis zu 3 Teile tauschen. Die Mitarbeiter:innen des Mainzer Umweltladens freuen sich auf Ihren Besuch!

24. Januar 2025 | 19:00 Uhr | Vortrag

Hybride Vortragsreihe im Rahmen des BUND-Projektes „[Boden schätze\(n\) – Flächen schützen](#)“ zum Thema „Biodiversität und Landwirtschaft im Einklang“ im Kleinen Kultursaal, Rathaus Limburgerhof (Burgunder Platz 2, 67117 Limburgerhof). Weitere Informationen und Anmeldung [an dieser Stelle](#).

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 30.11.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.